

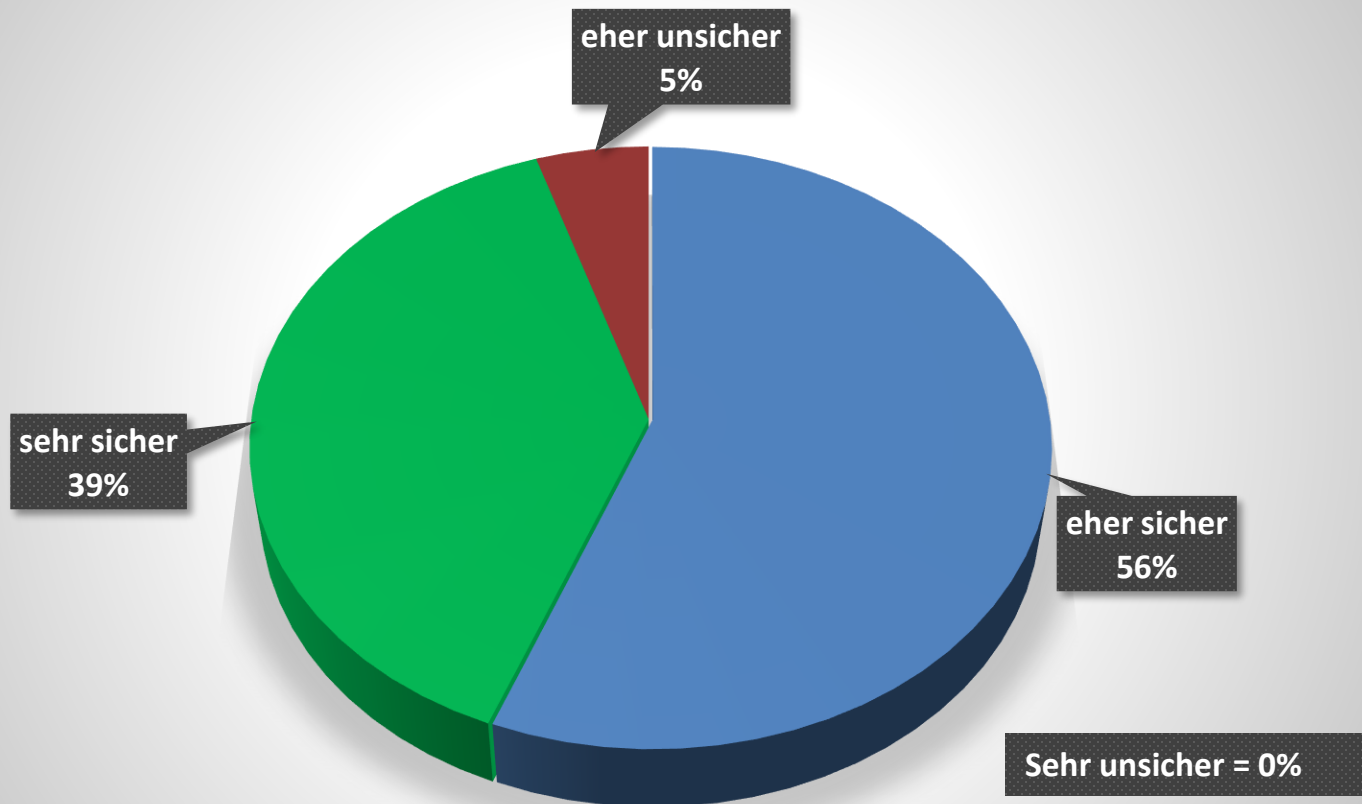
# Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum

**Sondersitzung Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide**  
Stadtteiltreff Sahlkamp, 10.01.2018

**Vahrenheider Markt**

# 1. Einführung

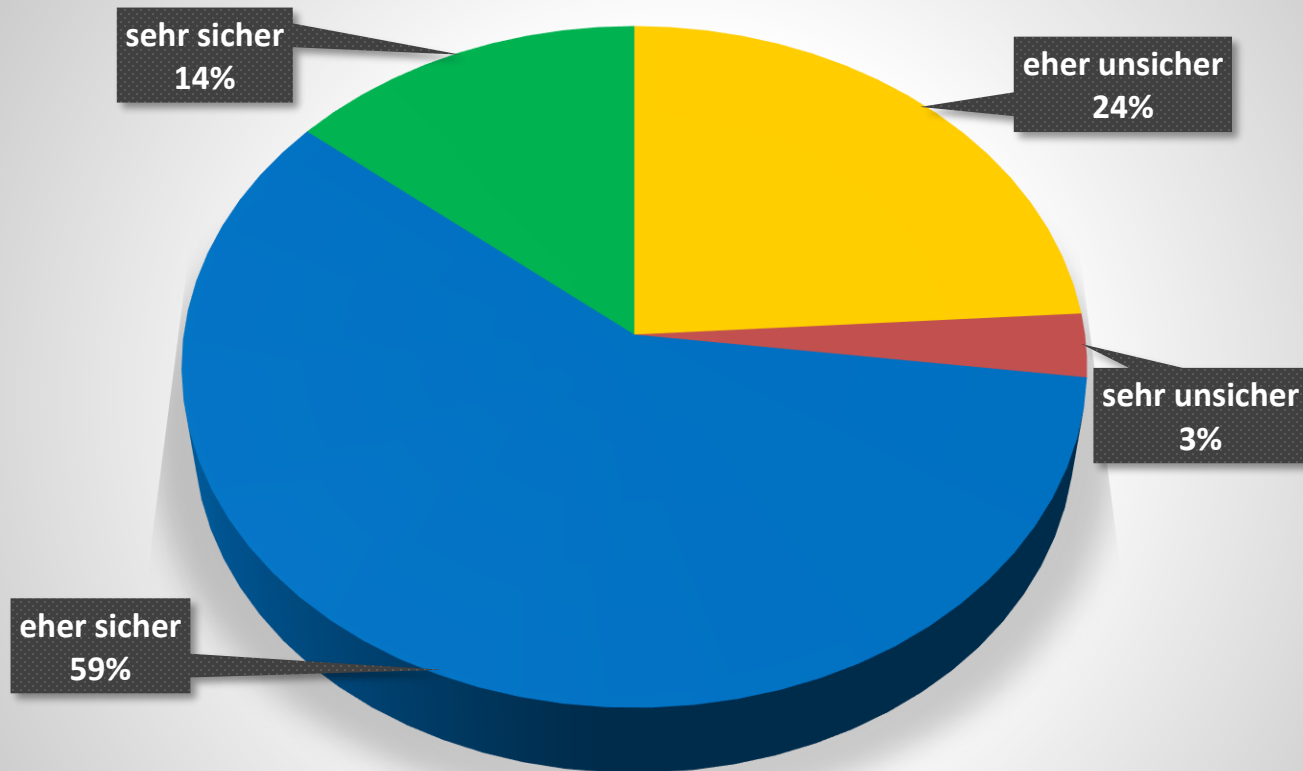
## Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015, S. 40

# 1. Einführung

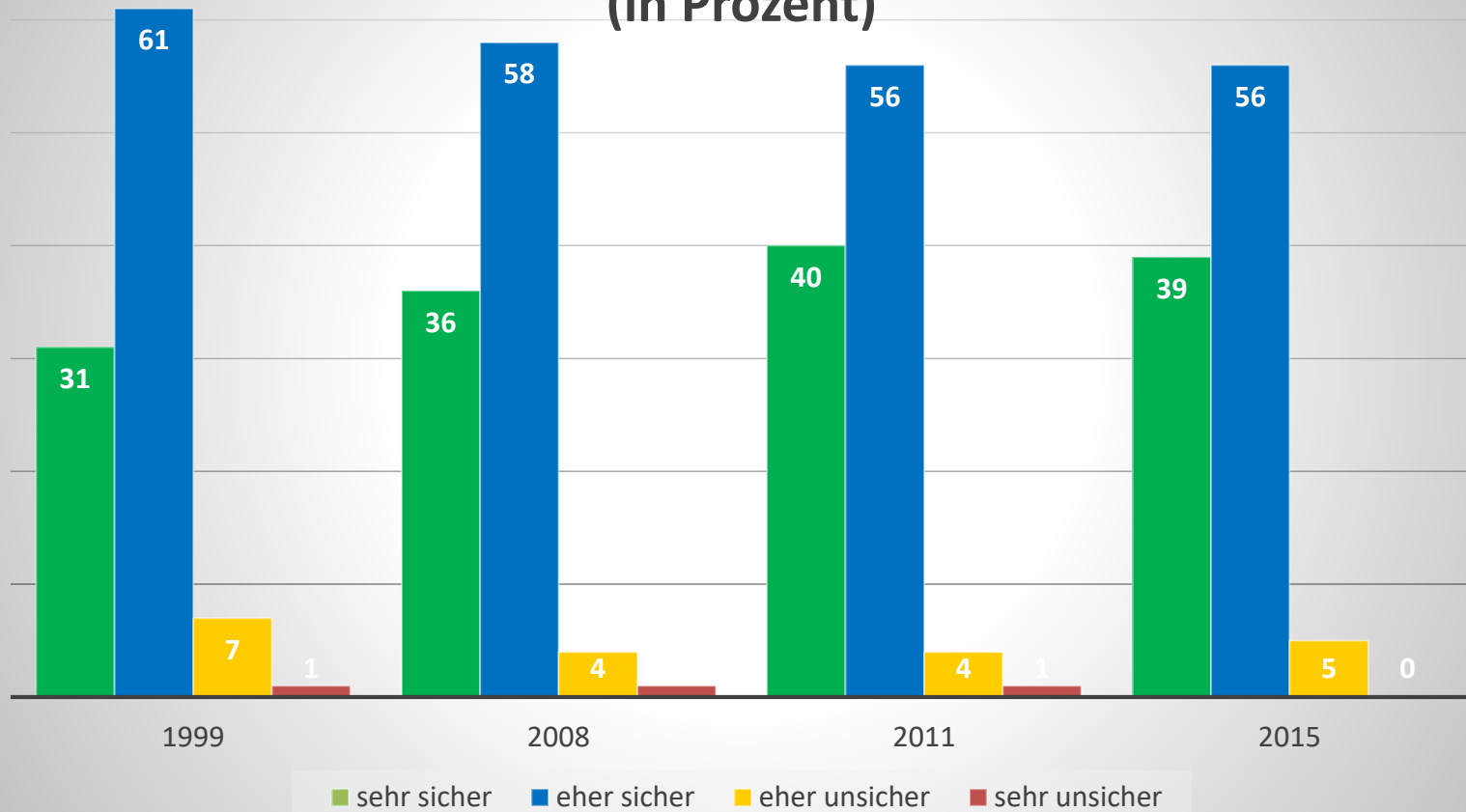
## Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015, S.42

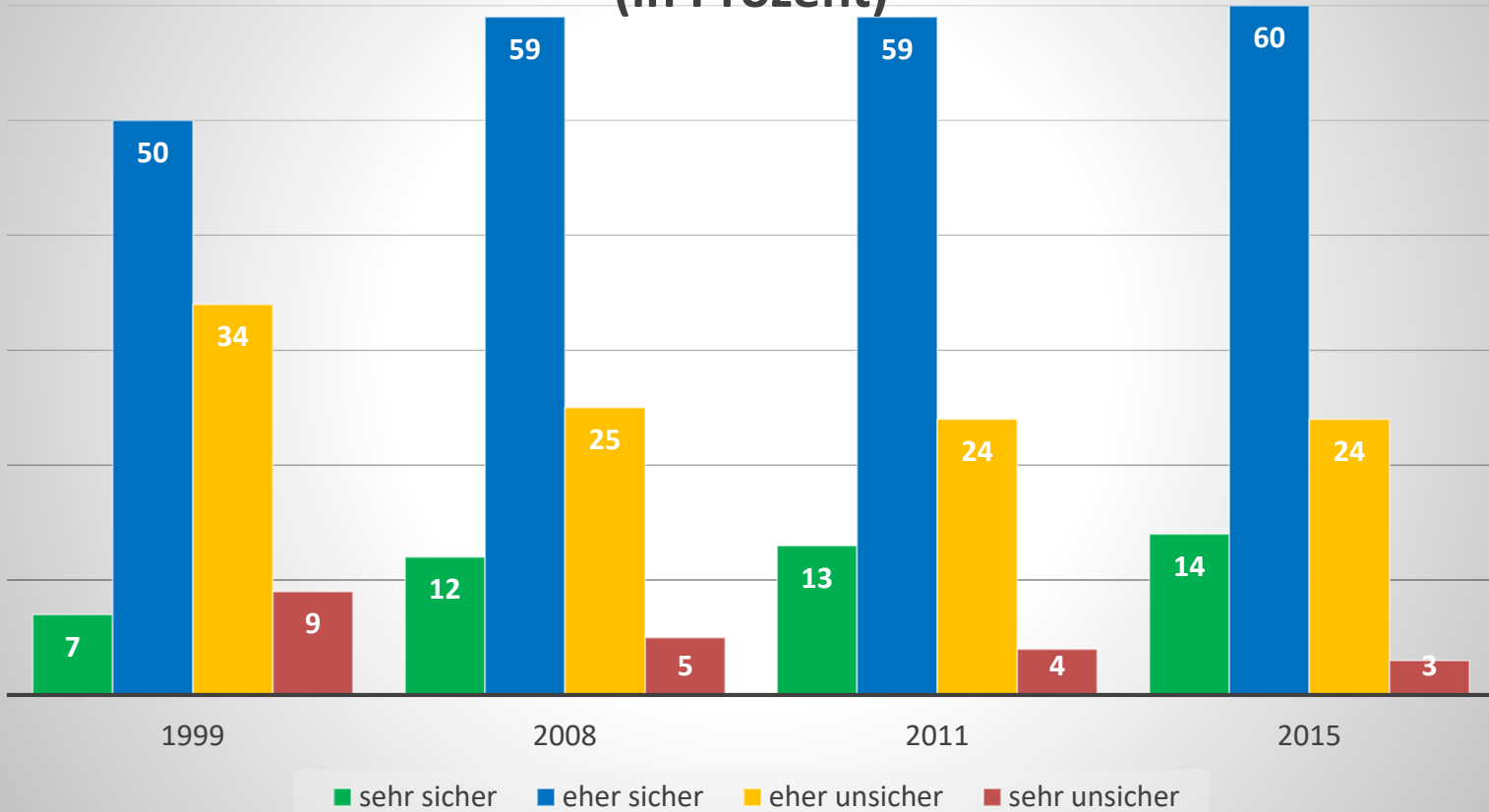
# 1. Einführung

## Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Tage (in Prozent)



# 1. Einführung

## Sicherheitsgefühl in der Wohngegend am Abend (in Prozent)



# 1. Einführung

Abbildung 30: Ausgabenprioritäten 2015 – Zustimmung für Leistungseinschränkungen (Angaben in Prozent)

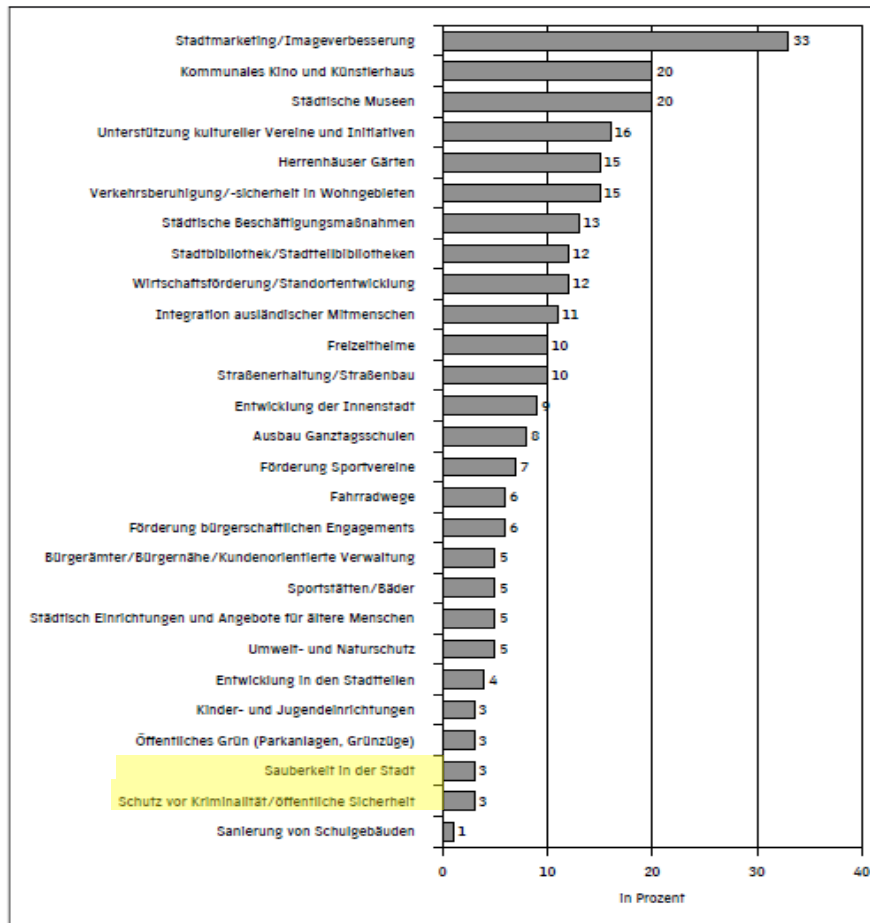
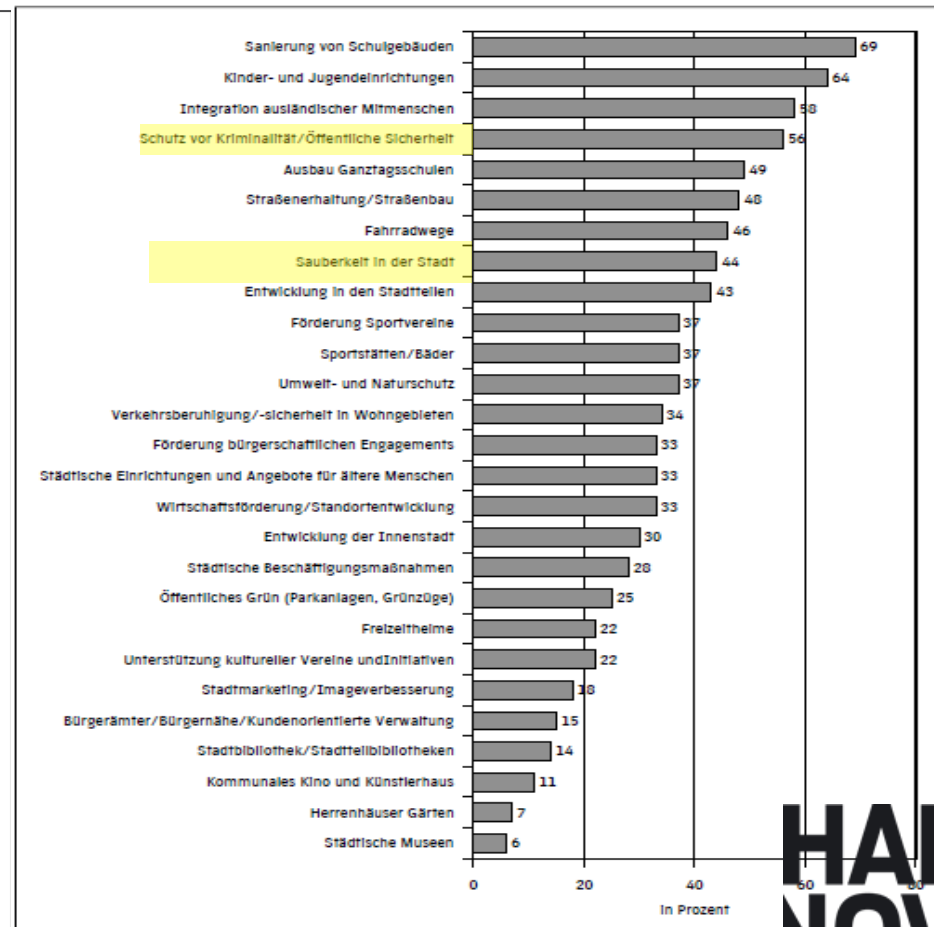


Abbildung 29: Ausgabenprioritäten 2015 – Zustimmung für Mehraufwendungen (Angaben in Prozent)



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Repräsentativerhebung 2015, S. 84 & S.86

## 2. Neue Herausforderungen

### Deutscher Städtetag:

Aggressives Betteln

Übergriffe auf  
Sicherheitskräfte

Risiko von Anschlägen

Gefahr von Segregation

Vandalismus

Lärmbelästigung

Alkoholkonsum im  
öffentlichen Raum

Mangelnde Sauberkeit auf  
Straßen, Parks, Spielflächen

## 3. Kommunales Engagement

### Grünes Licht für Bremer Ordnungsdienst

10.11.17

Mehr Personal im Ordnungsdienst

Bonn will für mehr  
Ordnung in der Stadt  
sorgen

Jetzt ist's durch: München bekommt Stadtsheriffs

Neuer Ordnungsdienst soll in Nürnberg ab Januar  
2019 für mehr Sauberkeit sorgen

SICHERHEIT

In Essen könnte die Stadtpolizei eine  
Renaissance erleben

NEUER ORDNUNGSDIENST

### Mehr Personal und mehr Zuständigkeiten

Um Öffentliche Ordnung in Kiel stärker als bisher zu gewährleisten, forderten SPD und CDU in der Ratsversammlung mit ihren beschlossenen Anträgen die Einrichtung eines neuen Kommunalen Ordnungsdienstes mit mehr Personal und deutlich mehr Zuständigkeiten.

 Kommentieren  Drucken  Text



## 4. Aktuelle Planungen der LHH

- **Erweiterung der Sicherheitspartnerschaft von LHH & Polizei**
- **Ergänzung der SOG-Verordnung**
- **Neuregelung der Straßenmusik**
- **Regulierung der bahnhofsnahen Plätze**
- **Einrichtung eines Ordnungsdienstes**

## 4. Aktuelle Planungen der LHH

### Erweiterung der Sicherheitspartnerschaft von LHH & Polizei:

Gemeinsamer  
Handlungsrahmen

Sicherheitsbesprechungen

Fortbildungsmaßnahmen/  
Übungen

partnerschaftliches  
Zusammenwirken

Informationsaustausch

Niedrigschwelliges  
Einschreiten

Sicherheitskonzepte  
Großveranstaltungen

Zusammenwirken in  
besonderen Lagen

Gemeinsame  
Zielsetzung und  
Koordination

## 4. Aktuelle Planungen der LHH - Betteln

### Ergänzung SOG-Verordnung:

- Vermeidung von organisierten Formen des Bettelns
- Vermeidung der Erscheinungsformen des aggressiven Bettelns
- Betteln mit Kindern unterbinden
- Transparenz herstellen zwischen erlaubten und unerlaubten

### Bettelformen



## 4. Aktuelle Planungen der LHH

### Neuregelung der Straßenmusik:

#### Ziel:

- Raum für Straßenkünstler
- Wahrung Anliegerinteressen
- Eindeutige Regelung für alle

#### Konzeption:

- Definierte Orte (Innenstadt & Lister Meile)
- Definierte Zeiten (erste halbe Std. je volle Std.)
- Ortswechsel („...pro Zweistundenzeitraum“)

Beispiele: Dresden, Düsseldorf, („Stundenregel“)  
Konstanz, Stuttgart („Ort + Zeit-Regel“)



## 4. Aktuelle Planungen der LHH

### Inhalte des Projekts Raschplatz / bahnhofsnahe Plätze:

1. Doppelbestreifung Weißekreuzplatz und Andreas-Hermes-Platz
2. zusätzliche Bestreifung Raschplatz
3. sozialarbeiterische Begleitung am Raschplatz
4. „Kompass“



## 4. Aktuelle Planungen der LHH - Ordnungsdienst

- **ca. 50 Mitarbeiter (bisher 10 MA), werden hoheitlich tätig**
- **Innendienst, Außendienst & Leitstelle**
- **Doppelstreifen im gesamten Stadtgebiet**
- **Schichtdienst ( 8-22h, Mo.-Fr. sowie nach Bedarf)**
- **Deeskalierender Ansatz**
- **Schulungen durch Polizei**
- **Besetzungsverfahren gestartet**



## 4. Aktuelle Planungen der LHH - Ordnungsdienst

### Aufgaben und Zuständigkeiten:

- Liegen/ Übernachten/ Zelten im öffentlichen Raum
- Verbotene Formen des Bettelns (Anhang zu 3.)
- Straßenmusik (Beachten der Regeln)
- Lieferverkehr in den Fußgängerbereichen
- Verkehrsverstöße im ruhenden Verkehr
- Verunreinigung von öffentlichen Straßen und Plätzen,
- Feststellungen zu Müll (z.B. Schrottautos, Schrottfahrrädern und Einkaufswagen)
- Feststellungen zu Beschädigungen im öffentlichen Raum (Graffiti)
- Wildes Plakatieren
- Urinieren im öffentlichen Raum
- Hundeanleinplicht
- Hundekot
- Ablage von Werbematerial
- Taubenfüttern
- Spielplatzmissbrauch

#### Das Treffen von Maßnahmen zur Abwehr einer Gefahr (§ 11 Nds. SOG)

- Platzverweisung (§ 17 Nds. SOG)
- Befragung (§ 12 Nds. SOG)
- Feststellungen zur Identität und Prüfung von Berechtigungsscheinen (gem. §13 Nds. SOG)
- Datenerhebung (§ 31 Abs. 1 und 3 Nds. SOG), soweit dies zur Abwehr einer Gefahr erforderlich ist
- Durchsuchung von Personen und Sachen (§§ 22, 23 Nds. SOG)
- Sicherstellung von Sachen (§ 26 Nds. SOG)

Die Anwendung von Waffen ist ausgeschlossen.

## 4. Aktuelle Planungen der LHH - Ordnungsdienst

### Beispiele für Aufgaben des Ordnungsdienstes





## 4. Aktuelle Planungen der LHH - Kosten

### Gesamtbelastung des städtischen Haushalts

<b>Investiv</b>	<b>344.600 €</b>
<b>Konsumtiv</b>	<b>3.566.800 €</b>

## 5. Beteiligungsprozess / weiteres Vorgehen

- Das Ordnungskonzept soll im engen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern weiter bearbeitet werden
- Beteiligungsprozess auf gesamtstädtischer Ebene (Bürgerpanel und zwei Diskussionsveranstaltungen)
- je zwei Sondersitzungen in jedem Bezirksrat zum Austausch über Konzept und Situationen vor Ort, sowie anschließend Dialog über mögliche Lösungen und Weiterentwicklung des Konzepts
- Umsetzung und Weiterentwicklung des beschlossenen Konzepts; Erweiterung um den Aspekt Sauberkeit

## 5. Beteiligungsprozess / Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide

### Problemlagen und Angebote:

- Vermüllung in verschiedenen Bereichen/Rattenbefall  
-> Bestreifung durch Parkranger, Intensivierung der Kontrollen durch aha
- Alkoholkonsum auf öffentlichen Plätzen  
-> Bestreifung durch kommunalen Ordnungsdienst
- Drogenhandel- und konsum  
-> Intensivierung der Sicherheitspartnerschaft mit Polizei